



80 Jahre FC Feuerthalen Legendenspiel mit hohem Unterhaltungsfaktor

Das Jubiläumsfest des FC Feuerthalen vom 1. September kann trotz harzigem Start und schlechter Witterung als Erfolg gewertet werden. Vor allem das «Spiel der Legenden» bot Unterhaltungswert.



Die versammelte Legenden-Schar nach dem torreichen Fussballspiel.

Fotos: zvg.

Etwas verloren wirkte Präsident Matthias Sallenbach, als er zur Mittagszeit im Clublokal der Senioren vom FC Feuerthalen den 80-Jahr-Jubiläumsanlass mit einer kurzen Rede eröffnete. In der ehemaligen Sinar-Kantine hatten sich nämlich erst knapp 30 Gäste eingefunden, welche sich mit Pasta, gekocht von Jürg Lüchinger und Susanne Buntschu, verkös-

tigten. Schuld daran war sicherlich das Wetter, denn statt dem erhofften Sonnenschein hingen graue Wolken über dem Cholfirst, und dies bei Temperaturen um zwölf Grad und ständigem Nieselregen. Deshalb wurde auch das für den Morgen angesetzte F-Junioren-Spiel zwischen Feuerthalen und Flurlingen abgesagt, womit der eigentliche Auftakt zum Jubiläums-

fest ins Wasser fiel. Trotzdem fanden sich einige Feuerthalerinnen und Feuerthaler im Clublokal ein, um sich am Nachmittag in diversen Spielen wie Darts oder Memory, bei denen es attraktive Preise zu gewinnen gab, zu messen.

Torreiches Spiel der Legenden

Ein erstes Highlight folgte um 17 Uhr, als das Schiedsrichtergespann Markus Nägeli und Hugo Stutz zum Legendenspiel anpfiff. Zwei Teams, bestehend aus ehemaligen Spielern des FC Feuerthalen wie Hansi Mundt, Thomas Leemann oder Hayati Oezgür, duellierten sich während zweimal 20 Minuten auf dem Kleinfeld und boten den anwesenden Zuschauern eine unterhaltsame Partie, welche mit 7:6 für das Team um Torwart Ewald Zwahlen endete. Wesentlichen Anteil am Unterhaltungswert hatte auch der Vereinspräsident, welcher sich kurzerhand als Kommentator betätigte und per Mikrofon die Partie begleitete und dabei

nicht an Wortwitz sparte. Matthias Sallenbach hätte zweifellos jedem SF-Kommentator den Rang abgelaufen.

Foto-Show, Projekt 06, grosse FCF-Auktion und Partynacht

Nach Spielschluss verlagerte sich das Geschehen vom Fussballplatz wieder ins Clublokal, wo eine Dia-Show mit Fotos von den Anfängen des Vereins bis heute die Aufmerksamkeit der Festbesucher auf sich zog. Vor allem die Teilnehmer des Legendenspiels hatten sichtlich Freude, wenn sie ihr Konterfei auf alten Bildern wiedererkannten. Nach der Preisverleihung des Spielesachmittags

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Sport, Spiel & Spass	1-2
Aufs Gaspedal gedrückt	2-3
Schweizweit bekannt	4
Grosses Dankeschön!	5
Miles for Life	6
Pro Senectute lädt ein	7
Bis auf den letzten Zentimeter ..	8
Bereits Tradition	9
Kultureller Abend	10
Bregenzerwald	11
Gesprächsabende	12
Politische Gemeinde	13
Kirchenzettel/ Veranstaltungen	14



Beim Spielesachmittag gab es tolle Preise zu gewinnen.

Fortsetzung von Seite 1

Legendenspiel mit hohem Unterhaltungsfaktor

ging es musikalisch mit dem Auftritt vom «Projekt 06» weiter, welches einen Hauch Hilaritätsstimmung verbreitete. Als letzter offizieller Programmpunkt vor der Partynacht stand die FCF-Auktion auf der Agenda, durch welche Rachel Geuggis und Matthias Sallenbach führten. Dabei konnte man bei einem Mindestgebot von 30 Franken diverse Angebote ersteigern. So wurde ein Weidlingsausflug mit Kapitän Martin Dubach ebenso feilgeboten wie eine Sportmassage von Priska Leemann. Die Cur-

ling-Stunde mit dem FCF-Präsidenten entpuppte sich dabei als gefragtestes Angebot und wurde von den Senioren des FC Feuerthalen in einer fast schon hitzigen Gebotsschlacht für 500 Franken unter den Nägeln gerissen. Die anschliessende Partynacht lud bis spät in die Nacht zum gemütlichen Feiern ein. Das OK um Erhan Gülay und Thomas Bertschinger zeigte sich mit dem Anlass zufrieden und meinte, dass man trotz schlechtem Wetter und dem etwas harzigen Start ein schönes Fest veranstaltet



Das Projekt 06 brachte Hilaritätsstimmung in das Clublokal.

habe, welches viel Freude bereitete.

Pascal Schmidlin,
FC Feuerthalen

Jungbürgerfeier vom 24. August Adrenalin pur

Am Freitagnachmittag versammelten sich die diesjährigen Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie der Gemeinderat beim Bahnhof Feuerthalen und warteten auf die Ankunft ihres Chauffeurs Marcel Strebel.

► Jessica Huber

Mit der Ankunft des Partybuses konnte das Abenteuer beginnen. Während der Fahrt zur Kartbahn Fimmelsberg überbrückte man die Zeit mit einer Vorstellungsrunde und einem kleinen Imbiss. Dabei war von den Gemeinderatsmitgliedern unter anderem zu erfahren, was für ein Ressort diese betreuen und um welche Aufgaben sie sich dabei kümmern müssen. Die Jungbürger ihrerseits berichteten von ihren beruflichen Plänen und davon, was für Absichten sie in Zukunft haben.

Die Stimmung war zunächst naturgemäss noch nicht so locker und die Gespräche entwickelten sich eher zaghaft, doch dies änderte sich schlagartig, als der Partybus vor der Kartbahn Fimmelsberg anhielt. Die jungen Damen hatten beim Anblick der Strecke und beim Einatmen des Benzingeruchs eher ein mulmiges Gefühl, die Herren jedoch konnten es kaum erwarten, sich in die Gokarts zu werfen und aufs Gaspedal zu drücken. Nach einer kurzen Einführung und den Sicherheitshinweisen wurden zunächst eine Aufwärmrunde und

später dann eine Qualifikationsrunde gefahren. Daraus resultierte eine schnelle und eine etwas weniger schnelle Gruppe, welche sich im anschliessenden Rennen jeweils einen harten Wettkampf boten. Die Gemeinderäte konnten sich den schnellen Jungbürgern nicht widersetzen und bekamen bald einmal ihr Fett weg.

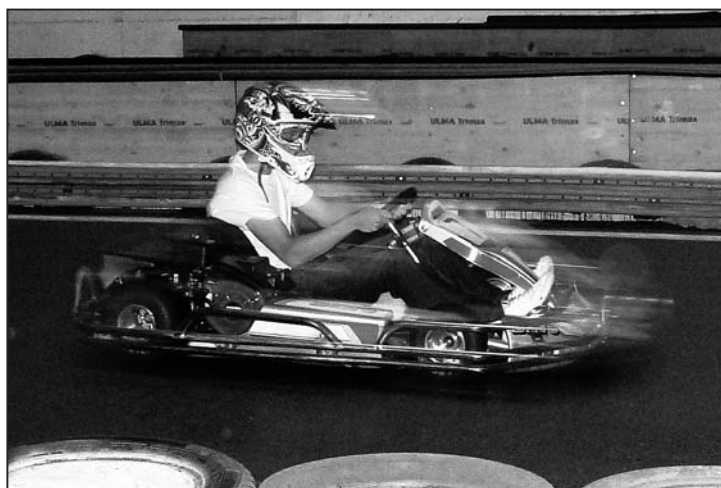
Tolles Angebot, eher wenig Interesse

Nach der adrenalingeladenen Fahrt war die Stimmung schon einiges lockerer, und man verlor sich in individuellen Ge-



Geduldig wird gewartet, bis das Startsignal kommt.

Fotos: jh.



Fast zu schnell für die Kamera ...

sprächen. Dabei fiel auf, dass von den diesjährigen 29 Jungbürgern nur 12 Anmeldungen eingegangen sind. Nach Ankunft der jungen Leute liegt dies sicherlich nicht am äusserst attraktiven Angebot oder am Termin für die Jungbürgerfeier. Es könnte wohl eher daran liegen, dass nicht mehr alle wirklich einen Bezug zu ihren ehemaligen Schulkameraden oder der Gemeinde an sich haben. Viele Jugendliche absolvieren ihre Berufsausbildung, sei dies

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Adrenalin pur

nun eine Lehre oder eine weiterführende Schule, nicht in der näheren Umgebung, somit verliert man schnell den Kontakt zu seinen ehemaligen Kameraden. Ein weiterer Grund könnte auch die wenig persönliche Einladung sein: Schnell hat man den Brief geöffnet, ihn aber ebenso schnell wieder vergessen und dann die Anmeldefrist verpasst. Für die Organisierenden beruhigend zu wissen ist allerdings die Tatsache, dass alle teilnehmenden Jungbürgerinnen und Jungbürger sich auf den Abend gefreut haben und ihren Kolleginnen und Kollegen der folgenden

Jahrgänge raten, an diesem Anlass unbedingt teilzunehmen. Es ist nämlich eine gute Möglichkeit, einen tollen Abend mit ihren «alten» Weggefährten zu verbringen, den Gemeinderat persönlich kennen zu lernen und somit auch eine Beziehung zur Gemeinde zu herzustellen.

Gut genährt in die letzte Runde

Mit einem immer nun noch stärker pulsierenden Herzen folgte der nächste Programmpunkt: Ein Abendessen im Restaurant Frohsinn, wo sich alle nach dem aufregenden Abend die Bäuche mit einem herrlichen, gutbürgerlichen Menu vollschlugen. Ausgelassen wurde geredet, gelacht und gefeiert, bevor Marcel Strebel die



Zufriedene Gesichter nach dem Schlemmen.

ganze «Bande» nach Schaffhausen fuhr, wo die Party noch einige Stunden weiterging.

Dieser Abend wird den Teilnehmenden in allerbesten Erinnerung bleiben. Sie bedanken

sich beim Feuerthaler Gemeinderat und bei ihrem Chauffeur Marcel Strebel, welcher dem Anlass mit seinem Partybus einen echt coolen Rahmen gegeben hat.

Rekurs

Feuerthaler Architekt kritisiert Projekt «Neubau Zentrum Kohlfirst»

Gegen das Neubauprojekt ist in letzter Minute der Rekurs eines Architekten eingegangen. Dieser befasst sich inhaltlich mit der Abstimmungsvorlage – doch der Rekurs richtet sich formal gegen die Abstimmung (da ohne Baueingabe

auch kein Rekurs gegen das Projekt eingereicht werden kann). Einzelne kritisierte Punkte betreffen jedoch die Standortfrage, die Projekterarbeitung und finanzielle Aspekte (wie ein aus Zweckverbandssicht hinfälliger Ver-

gleich mit einer ersten Schätzung des Tertianums für 90 Betten). Zweckverbandspräsident Serge Rohrbach meinte, dass die Abstimmung selber keine griffigen Angriffspunkte biete. «Der Rekurs ist wohl erfolglos und wird nur Kosten

verursachen.» Der Bezirksrat muss innert zweier Monate antworten. Die weitere Planung soll durch den Rekurs nicht gebremst werden. (M. G.)

Quelle: Schaffhauser Nachrichten vom 1. September 2012

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

- Münsterplatz 34, 8200 Schaffhausen
- Schaffhauserstr. 26, 8451 Kleinandelfingen

www.ersparniskasse.ch

«Gigampfe, Värkli stampfe...»

Für Kleinkinder von 1 bis ca. 3 Jahren mit einer Begleitperson.

In der Geborgenheit der elterlichen Nähe erleben die Jüngsten Fingerspiele und schaukeln zu Knireitern. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ort: Bibliothek Feuerthalen
Schulhaus Stumpfenboden
Datum/Zeit: Freitag, 21. September 2012
16.00 – ca. 16.30 Uhr
Organisation: Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
Ruth Ernst, Leseanimatorin SIKJM

Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen kleinen Zvieri und Sie haben die Möglichkeit, für Ihre Kinder Bücher auszuleihen.



Ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Kinderärzten, Buchhandlungen und Bibliotheken

Leserbrief

Ist das wirklich das Bernouilli-Projekt?

Da kann irgendetwas nicht stimmen! Ich wohne am Beckengässli 1 und habe die Pläne für das neue Dorfzentrum-Quartier stets mit wachem Interesse mitverfolgt. Ich habe im Gemeindehaus die Modelle der drei vorgeschlagenen Projekte gesehen. Ich war froh, dass das «Bernouilli-Projekt» gewann.

Ich habe im Anzeiger gelesen, dass nun die Frohburg-Immobilien das Areal übernommen haben. In den letzten Wochen habe ich mit Staunen miterlebt, wie die grossen Maschinen auf-führen, die alten Bäume knickten und alles plattwalzten ... Und jetzt stehen die Profile! Mein Entsetzen ist gross; da

kommen ja Riesenwohnblöcke hin, so gross, dass sie die umgebenden originellen alten Dorfgebäude zu zerdrücken drohen. Ist das wirklich das Bernouilli-Projekt? Mir kommt es vor, als sei nun alles einen Stock höher geplant und ausgesteckt.

Der Munot wird für die alten Bewohner nicht mehr sichtbar

sein. Die Grünfläche, wo sogar Füchse hausten, wo Buntspechte an den Bäumen hämmerten, ist nicht mehr – das war so vorauszusehen. Aber war wirklich vorauszusehen, was nun jetzt kommt?

Regula Müller,
Feuerthalen

Wussten Sie das?

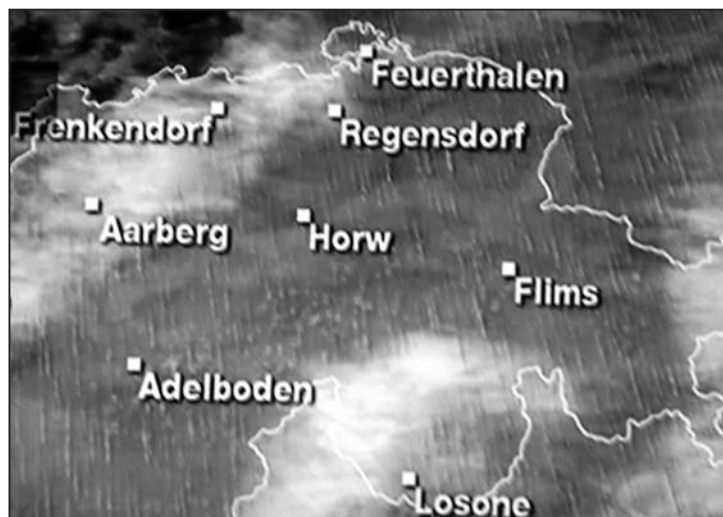
Feuerthalen in SF-Meteo

Am Donnerstag letzter Woche erschien der Name unserer Gemeinde auf der Wetterkarte der Meteo-Sendung nach der Tagesschau.

► Kurt Schmid

Über 2700 Gemeinden gibt es in der Schweiz. Jeweils neun von ihnen werden auf der Wetterkarte der Meteo-Sendungen im Schweizer Fernsehen eingeblendet. Dies wohl als Orientierungshilfe für den Zuschauer. Als am 30. August um 18.05 Uhr der Name «Feuerthalen» auf der Karte erschien, haben wir uns gefragt, nach welchen

Kriterien die Gemeinamen jeweils ausgewählt werden. Wird die Auswahl nach einer bestimmten Reihenfolge erstellt? Kann man sich diesen Eintrag zu Werbezwecken erkaufen? Kommt es darauf an, was für Orte der diensthabende Wetterredaktor so kennt oder wo er Verwandte hat? Geht es um aktuelle Ereignisse in den entsprechenden Gemeinden? Oder erfolgt die Auswahl einfach nach dem Zufallsprinzip? Zugegeben, es handelt sich dabei nicht unbedingt um eine dieser wichtigen Fragen, welche heutzutage die Menschheit bewegen. Trotzdem interessierte es uns in der Redaktion. Einfach so. Ein kurzes E-Mail an die Redaktion von SF-Meteo war schnell verschickt, und die



Feuerthalens Auftritt in SF-Meteo.

Screenshot ks.

Mit massgeschneidertem
Feingefühl

ruosch
ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72

Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rotmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Antwort folgte bereits nach kurzer Zeit.

Zugegeben, so richtig viel mehr wissen wir jetzt auch nicht. Trotzdem möchten wir die Antwort unseren Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten:

Sehr geehrter Herr Schmid

Besten Dank für Ihr Mail von heute Vormittag.

Es werden jeweils neun verschiedene Orte auf der Karte eingeblendet.

So haben wir die Möglichkeit, unseren Zuschauern die Prognosen punktgenau zu kommunizieren.

Ausserdem können wir meteo-

rologische Aspekte in den verschiedenen Regionen der Schweiz besser in die Grafik einbeziehen und hervorheben. Wir wählen die Orte nach meteorologischen Aspekten in den verschiedenen Regionen der Schweiz aus – je nach Wetterlage.

Und manchmal auch nach anderen Aspekten wie: Hauptorte, Alpenpässe, Berge, etc.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen zu dienen.

Freundliche Grüsse

Marlen Jacobi
SF Meteo

Alles Klar?

Informationen aus der Schule

Verabschiedungen

Am Ende des Schuljahres mussten wir einigen Personen, die für lange oder kürzere Zeit an unserer Schule gearbeitet haben, Lebewohl sagen.

Im Kindergarten:

Regula Grossmann arbeitete 30 Jahre an der Schule Feuerthalen. Sie begann 1974 als Kindergärtnerin im Kindergarten Haldenstrasse. Nach einer Familienpause stieg sie 1984 als Deutschlehrerin wieder ein. Auf der Kindergartenstufe unterrichtete sie seit diesem Zeitpunkt als DaZ-Lehrperson, aber auch als Stellvertreterin und Teamteaching-Kollegin. Mit ihrer offenen Art hat sie manches Kind aus der Reserve gelockt, hat das Kindergarten-team in vielen Ämtern und Aufgaben tatkräftig unterstützt und war in einigen Krankheitsfällen sofort zur Stelle. Nicht selten durfte sie an Elterngesprächen ehemalige Kindergartenkinder nun in der Rolle der Eltern begrüßen. Wir lassen Regula Grossmann nicht gerne gehen, wünschen ihr aber von ganzem Herzen viel Freude im neuen Lebensabschnitt, welcher nun anbricht. Zum Glück bleibt sie uns als Stellvertreterin weiterhin erhalten.

Esther Rumetsch war fünf Jahre an unserer Schule tätig. Während dieser Zeit begleitete sie als Heilpädagogin ein oder zwei Kinder im Bereich der «Integrativen Sonderschulung». Daneben übernahm sie DaZ-Lektionen, Teamteaching-Stunden und IF für unsere kleinen und grossen Schüler. Die ersten Jahre hier in Feuerthalen unterrichtete sie an der Primarschule Stumpenboden, das letzte Jahr kehrte sie zurück auf ihre ursprüngliche Stufe, den Kindergarten. Mit viel Einfühlungsvermögen hat sie die verschiedensten Kinder begleitet und gefördert. Eine gesunde Strenge durfte nicht fehlen, und man merkte tagtäglich, dass sie ihrer Arbeit sehr verantwortungsbewusst nachging und dabei die Freude daran nie verlor.

Auf der Primarstufe:

Hanni Langhans arbeitete 40 Jahre an der Schule Feuertha-

len. Von 1972 bis 1997 unterrichtete sie – bis 1993 als Fräulein Vögeli – in Langwiesen gemischte 1./2. Klassen. Danach wechselte sie ins Schulhaus Stumpenboden, wo sie bis letztes Schuljahr mit viel Herzblut und grossem Einsatz an der Unterstufe tätig war.

Wie viele Kinder genau durch «ihre Schule» gegangen sind, kann nicht mit exakten Zahlen belegt werden, dass es aber einige Hundert waren, denen sie das Lesen und Schreiben beibrachte, mit denen sie den Zahlenraum bis hundert erforschte und das Einmaleins trainierte, mit welchen sie sang, musizierte, turnte, spielte, lachte und denen sie auch mal Tränen trocknete, ist aber gewiss.

Zum Glück bleibt sie als Mitarbeiterin in der Bibliothek noch etwas in unserer Nähe und verabschiedet sich somit nicht ganz abrupt aus dem Stumpenboden!

Alice Gerber war 28 Jahre lang unsere gute Seele im Hausdienst. Woche für Woche setzte sie sich dafür ein, dass unser Schulhaus sauber und einladend wirkte. Obwohl Kinder und auch Lehrpersonen ihre Geduld ab und zu – jedoch nie bewusst oder mit böser Absicht – auf die Probe stellten, blieb sie sehr geduldig und hilfsbereit.

Nun geht sie in den wohlverdienten Ruhestand, den sie aber, ihrem Naturell entsprechend, bestimmt sehr aktiv gestalten wird. Wir freuen uns sehr, wenn wir sie weiterhin im Garten hinterm Schulhaus «werkeln» sehen!

Rahel Coviello unterrichtete seit vier Jahren an verschiedenen Klassen der Schule Feuerthalen Biblische Geschichte und Musik. Dieses kleine Pensum hat sie nun aufgegeben, wird uns aber erfreulicherweise weiterhin als Vikarin zur Verfügung stehen.

Monica Gehring begleitete in den letzten zwei Jahren einige unserer Schulkinder, die in



Von links nach rechts: Moncef Ben Soltane, Esther Rumetsch, Regula Grossmann, Hanni Langhans, Rahel Coviello, John Coviello. Nicht auf dem Foto: Alice Gerber, Monica Gehring.

Foto: zvg.

Mathematik oder im sprachlichen Bereich Unterstützung brauchten. Mit ihrem grossen fachlichen Wissen konnte sie ihnen über manche Klippen hinweghelfen, ihnen neues Selbstvertrauen und Strategien mit auf ihren weiteren Lernweg geben.

In der Sek:

John Coviello begann im April 2000 als Klassenlehrer an der Primarschule Feuerthalen. Vor einem Jahr ist er dann in die Sekundarschule gewechselt und hat dort weiterhin mit sehr viel Engagement unterrichtet. Auch an schulischen Anlässen wie Sporttagen, Klassen- und Skilager war er immer mit von der Partie oder sogar als Organisator tätig.

Leider zieht es ihn nun in die Berufsschule, wo er ab nächstem Schuljahr unterrichten wird. Seine stets aufgestellte Art wird den Schülerinnen und

Schülern und dem ganzen Schulhausteam sehr fehlen.

An der Gesamtschule Feuerthalen:

Moncef Ben Soltane, unser früherer Sozialarbeiter, verliess uns schon Ende April. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Sorgen der Kinder und Jugendlichen und engagierte sich begeistert an vielen schulischen Anlässen. Sein langer Arbeitsweg von St. Gallen nach Feuerthalen bewog ihn nach zwei Jahren, sich nach einem näher gelegenen Arbeitsort umzusehen.

Wir wünschen allen auf ihrem persönlichen und beruflichen Lebensweg weiterhin viel Freude und erfüllende Momente.

Ein grosses Dankeschön für den Einsatz an unserer Schule!

Schulleitung, Schulpflege und Lehrerteam
Feuerthalen/Langwiesen

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser



**Wir begleiten Sie
gerne zu Ihrem
neuen Bad**

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50
E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch

Tortour-Rennbericht vom Team Miles for Life

Tausend Kilometer in vierzig Stunden

Wochenlange Vorbereitungen wurden belohnt mit einem Sieg in der 2er-Damen-Kategorie und einem schönen Spendenbetrag für die Krebsliga.

Mit dem besten Betreuersteam, viel Enthusiasmus und einer grossen Portion Vorfreude ging es Freitagnacht um 2.30 Uhr an den Start. Gemeinsam fuhren wir, Anja Strasser und Andrina Trachsel, mit rasantem Tempo an die erste Timestation in Kreuzlingen, danach ging es weiter nach Oberriet und Chur. Der Morgen brach an, die Sonne war von nun an unsere treue Begleiterin. Die ersten Bergstapen, Lenzerheide, Albula und Flüela, waren wunderschön zu fahren und dank der guten Wetterbedingung auch die Aussichten einmalig. Unsere Beine fühlten sich grossartig an, das viele Bergtraining zahlte sich aus. Die vielen Höhenmeter zogen das Teilnehmerfeld allmählich auseinander. Nun galt es sich mit viel Flüssigkeit zu versorgen und trotz Hitze einen kühlen Kopf zu bewahren. Schliesslich warteten auf uns nun der Oberalp-, Gottard- in Dämmerung und der Nufenenpass bei Dunkelheit. Diese Aufgabe gelang uns dank unserem Supporterteam sehr gut, sodass wir topmotiviert das Wallis hinunter «flogen». Die Müdigkeit, die sich nun langsam bemerkbar machte, verflog aber spätestens, als die ersten Sonnenstrahlen in der Region Montreux uns wieder erwärmten.



Gut gelaunt dem Ziel entgegen: die Damen von Miles for Life.



Die Siegerinnen mit Betreuersteam und Nachwuchs.

Fotos: zvg.

Wir fuhren mit grossem Spass, gewisse Sitzpositionen waren zwar langsam nicht mehr ganz so bequem, aber wir fuhren an der Tortour – unser langersehnten Traum! Und der Gedanke an all jene Menschen, die



im Kampf um ihr Leben stehen, animierte uns immer wieder von neuem weiterzutreten und alles zu geben.

Die befürchtete Krise blieb aus, wir konnten unseren Vorsprung zum anderen Damenteam sogar noch weiter ausbauen. Dies beflügelte uns, sodass unser Ziel, in 40 Stunden die Schweiz zu umfahren, in realistische Nähe gerückt war. Die letzten Etappen waren heiss und verlangten von unseren Supportern ebenso viel Einsatz ab wie von uns. Unermüdliches Getränke- und Schwämme-reichen verhalf uns, die letzten Reserven anzuzapfen.

Die Rechnung ging auf. Wir fuhren nach 40 Stunden gesund und ohne Panne mit einem riesigen Lächeln in der IWC-Are-

na ein! Es war ein unvergessliches Abenteuer, bei dem wir dank vielen Spenden der Krebsliga Schaffhausen im September einen stolzen Betrag in vierstelliger Höhe überweisen dürfen. So macht Ausdauersport doch doppelt Spass! An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an alle, die uns beim Projekt Tortour 2012 unterstützt haben.

Das nächste Miles-for-Life-Abenteuer geht nächstes Jahr in welcher Form auch immer in eine nächste Runde!

Mit einem herzlichen Dankeschön für Ihre tolle Unterstützung!

Das Damenteam von Miles for Life
Andrina Trachsel, Feuerthalen
Anja Strasser, Uhwiesen



RADIO · TV
GERMANN
8245 Feuerthalen




Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service

Spielnachmittag im Zentrum Kohlfirst vom 19. September 2012

Lotto im Altersheim

Das Pro-Senectute-Ortsvertretungsteam lädt Interessierte und Senioren zu einem gemütlichen Lotto-Spielnachmittag ein.

Das Spielen und die Preise, eigenartigen Kribbeln im Bauch, das ist das Eine. Aber das Erlebnis, die Spannung, das gemeinsame Zittern um das nächste «Lotto», der wiederentdeckte Spieltrieb mit dem

Beides ist wohl für die einen etwas Neues, und andere haben es vielleicht schon lange nicht mehr erlebt.

Anschliessend lädt ein gut bestücktes Kuchenbuffet zur Verpflegung ein. Im Unkostenbeitrag von fünf Franken ist nebst Kaffee und einem Stück Kuchen auch die erste Spielkarte inbegriffen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich doch bis am 14. September bei Käthi Grau unter Telefon 052 659 32 51 an.



Schnuppermittag der Pfadiabteilung Feuerthalen

Hast du Lust, einmal einen Nachmittag in der Natur zu verbringen und zu entdecken, was die Pfadi so anstellt?

Dann bist du genau richtig am Schnuppermittag der Pfadi Feuerthalen!

Datum: Samstag, 8. September 2012
Treffpunkt: 14.00 Uhr Spielplatz Schulhaus Stumpfenboden
Ende: 17.00 Uhr Pfadihütte Feuerthalen
Mitnehmen: Wettergerechte Kleidung, gute Schuhe, etwas zu Trinken
Kontakt: Sandra Dietrich v/o Muus, 079 765 80 81

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Hauptübung 2012 der Feuerwehr Ausseramt

Erleben Sie die Feuerwehr in Aktion!



www.feuerwehr-ausseramt.ch

Anlässlich der diesjährigen Hauptübung werden wir demonstrieren, wie die Feuerwehr Ausseramt den vielfältigen Herausforderungen in verschiedenen und realitätsnah dargestellten Situationen begegnet.

Die Hauptübung findet wie folgt statt:

Datum **Samstag, 29. September 2012**
Zeit 14.00 Uhr, auf dem Parkplatz Restaurant Rheintal, Flurlingen
Treffort direkt auf dem Parkplatz Rheintal in Flurlingen oder um 13.45 Uhr beim Feuerwehrgebäude in Feuerthalen

Der Transport zum Ort des Geschehens wird durch die Feuerwehr Ausseramt sichergestellt.

Wir laden die Bevölkerung der Gemeinden Flurlingen und Feuerthalen herzlich zu diesem Anlass ein. Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen und sich zeigen lassen, wie Ihre Feuerwehr schwierige Situationen meistert. Im Anschluss an die eigentliche Hauptübung findet eine Kleinbrand-Demonstration statt, bei welcher Sie sich aktiv beteiligen können, und für unsere jüngeren Gäste werden zudem einige Wasserspiele angeboten.

Kommando Feuerwehr Ausseramt

Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen



Wir laden Interessierte zu einem Spielnachmittag mit Lotto im Zentrum Kohlfirst ein

Lottofieber im Altersheim

Wann: Mittwoch, 19. September 2012
Uhrzeit: 14.00 Uhr
Eintritt: Fr. 5.– pro Person (1 Lottokarte ist inbegriffen)
 Es winken schöne Preise

Anschliessend kann man bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde den Nachmittag ausklingen lassen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens zum 14. September.

Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen
 Käthi Grau, Telefon 052 659 32 51

Achtung! Nicht verpassen! Schnupperschiessen (Distanz 300 m)

für Jung und Alt, ab Jahrgang 2000 bis ? (= ohne Limit)

morgen, Samstag, 8. September 2012, 15.30–17.30 Uhr
 im Schützenhaus im Chüele Tal in Flurlingen.

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch
Schützen Flurlingen-Uhwiesen
 www.schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch

HILFE !

Wir suchen für unser Hilari-Lädeli einen neuen (günstigen) Raum.
 Bitte Infos und Tipps an:
 info@masquerade.ch, 079 603 87 27
 Vielen herzlichen Dank

Sonja Rüedi und Susanne Fischer Masquerade

Kaufe jedes Silberbesteck, jede Goldmünze, auch eingefasste, Silbermünzen und Silbergeld.

Tel. 052 343 53 31, H. Struchen

Am 19. August heizte das Hoch «Achim» nochmals so richtig ein Hochbetrieb in der sonst heimeligen Langwieser Ortsbadi

Um einige Eingeborene herum besetzten Krethi und Plethi's bis auf den letzten Quadratzentimeter die Wiese.

► Werner Wochoer

So ein Tag, so wunderschön wie heute

Es war kaum zu glauben, was an diesem Sonntag, ich behaupte, es war der schönste Sommersonntag in diesem Jahr, sich hier alles abspielte. Kleine Kinder planschten fröhlich im lauwarmeren Badebecken, Grössere lagen einfach faul herum, reckten ihren Body der Sonne entgegen und zeigten ihre Tätowierungen. Aber die meisten begaben sich in die Fluten des Vaters Rhein. Azurblauer Himmel und 24 Grad Wassertemperatur verliehen ein absolut südländisch-mediterranes Gefühl in der Feriendestination Langwiesen. Unzählige Gestalten anatomischer Vielfalt, dick und dünn, Schönheiten und Plattfussindianer, liefen fast polonaisenartig auf dem Treideldamm flussaufwärts, um sich dann an geeigneter Stelle, sich dem Wasser übergebend, wieder hinuntertreiben zu lassen. «Freude herrscht» hätte sicher Altbundesrat Ogi gesagt, wenn er hier gewesen wäre. Unzählige Motor- und Paddelboote, Weidlinge, Schlauchboote und Schwimmer mit und ohne Schwimmhilfe tummelten sich fast dicht an dicht im gekräuselten Wasser. Nicht so lustig war es für die Wasservogel mit ihrem

Nachwuchs, die viele Hausfriedensbrüche hinnehmen mussten, aber sie überstanden dies, nicht aber einige Fische, deren Lebensfaden gerissen war.

Ruhe nach dem Ansturm

Göttliche Ruhe aber kehrte wieder die darauffolgenden Tage ein. Der pflichtbewusste Platzwart Werner Frischknecht verrichtete ganz locker und frohen Gemütes seine Dienste und musterte zufrieden die paar unentwegten Platzbesucher, die den Abfall sicher an den rechten Ort brachten.

Drei Mann in einem Boot

In Ankündigung einer besonderen Bootsfahrt auf Mittwoch 11.30 Uhr, bei der Stephan (ortsbekannt als Sprutz mit seinem Drei-Rad-Töffli) in voller Käpitänskleidung mit Mütze das Boot besteigen und das Kommando übernehmen sollte, stand ich mit der schussbereiten Kamera am Kreisel der unteren Rheingasse bereit. Aber Stephan konnte nicht kommen, weil er Kopfweh habe, ausgerechnet heute, wo er 364 Tage im Jahr kein Kopfweh hat, gestikuliert Hansi. Also legte das Boot nur mit Hansi, Peter und Willy als führerlose Süsswasser-Matrosen, aber doch frohen Mutes, vom heimischen Ufer ab.



Fröhliche Wasserratten lassen sich im Rhein treiben.



Drei Mann in einem Boot mit Seebür Peter gehen auf grosse Abenteuerreise. Fotos: ww.

Bodenbeläge

Parkette / Teppiche /
Lamine

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Gold&Silber-Ankauf

Das Original

Raphael Meyer Goldschmiede Team

Wieder hoher Goldkurs!

Sofort Barauszahlung für Ihr GOLD - SILBER - PLATIN Schmuck/Uhren/Münzen/Silberwaren/Zahngold usw. die Sie nicht mehr tragen, defekt sind, nur in der Schublade liegen oder aus Erbschaften stammen.

Bis 50.- p.Gr. (Barren); Fr.43-45.- p.Gr. Feingold (Schmuck) = Ihr momentaner Preis (Preis Anpassungen vorbehalten: Tagesgoldkurs)

Dienstag 18.Sept. in Schaffhausen

Im Hotel "Kronenhof" von 10-17Uhr

Seien Sie vorsichtig wem Sie Ihr Gold&Silber anvertrauen & verkaufen!

Unsere Devise als Goldschmiede:

Vertrauen - Fairness - Qualität - Nachhaltigkeit

Seit Jahren führend im Gold- & Silber-Ankauf.

R. Meyer Goldschmiede-Team Fischmarkt 5 6300 Zug & 8001 Zürich
ZG 041/710 17 17 ZH 044/212 17 17 www.altgold-meyer.ch

Quartierfest in der Itasruhe

Gute nachbarschaftliche Beziehungen pflegen

Zum Ende der Sommerferien trafen sich die Anwohner rund um die Itasruhe zu einem gemütlichen Abend.

Am letzten Samstag in den Sommerferien ist das Quartierfest bereits Tradition für die Anwohnerinnen und Anwohner rund um die Itasruhe. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde bereits am Morgen der Platz für das Fest hergerichtet. Leider war der Brunnen, der meist abgeschaltet ist, zum Mülleimer missbraucht worden, sodass zuerst einmal Bierdosen, Flaschen, Papier und sonstiger nicht näher zu beschreibender Unrat entfernt werden musste. Vielleicht würde es ja helfen, einen offiziellen

Abfallbehälter dort zu montieren. Die Koordination und Organisation im Vorfeld des Festes wurden wie schon in den letzten Jahren von Familie Keilhack und Familie Fischer übernommen. So wurden die Festbänke im Quartier organisiert, die für das abendliche Buffet mitzubringenden Salate und Desserts abgesprochen und die zum Selbstkostenpreis bereitgestellten Getränke besorgt. Ein paar Festbänke, eine Plane zur Überdachung, damit es gemütlicher ist, eine Lichterkette, und schon konnte das Fest be-



Festbesucher des Quartierfestes.

Fotos: zvg.

ginnen. Ab 18.00 Uhr trafen dann die Anwohner ein, und nach einem Apéro konnte auf zwei bereitstehenden Grills der Savelat oder das feine Nierstück grilliert werden. Jung und Alt hat sich bestens unterhalten und die einen mehr, die anderen weniger lang bis in die Nacht mit den Nachbarn diskutiert. Es war wieder schön, auch einmal Zeit für ein längeres

Gespräch zu haben und nicht vom Alltagsstress gehetzt nur kaum Zeit für ein Hallo zu haben. Bald kommt die dunklere Jahreszeit wieder und selbst direkte Nachbarn sehen sich dann weniger, aber hoffentlich gibt es dieses schöne Quartierfest auch im nächsten Jahr wieder.

Matthias Fischer



Nachwuchs im Quartier.

Sicheres Wohnen im Alter



Faire Steuern

JA

23. September

www.sicheres-wohnen.ch

Amtliche Bekanntmachung von Beschlüssen der Delegiertenversammlung des Zentrums «Kohlfirst» vom 30. August 2012



Finanzielles / Rechnungswesen,

Voranschlag Betriebs- und Investitionsrechnung 2013:

- Der Voranschlag der Betriebsrechnung 2013 und die Taxtabelle, gültig ab 1. Januar 2013, werden einstimmig genehmigt.
- Der Voranschlag der Investitionsrechnung 2013 wird einstimmig genehmigt.

Betrieb / Grundlagen; Projekt Sanierung, Projekt Neubau Zentrum «Kohlfirst»:

- Die Abrechnung Projektierungskredit wird einstimmig genehmigt.
- Der Nachtrag Abstimmungskredit wird zur Kenntnis genommen.

Aktenauflage bei den Gemeindeverwaltungen:

- Protokoll der Delegiertenversammlung
- Voranschlag Betriebs- und Investitionsrechnung 2013
- Taxtabelle, gültig ab 1. Januar 2013
- Abrechnung Projektierungskredit
- Nachtrag Abstimmungskredit

Rechtsmittel und Frist:

Rekurs an den Bezirksrat Andelfingen in 8450 Andelfingen, 30 Tage ab Publikation.

8245 Feuerthalen, 31. August 2012

Der Musikverein bereichert das kulturelle Leben in der Gemeinde

Sommerabendkonzert des Musikvereins Feuerthalen

Bei herrlichem Wetter unterhielt der Musikverein seine zahlreichen Gäste auf dem Stumpenbodenareal mit Blasmusik und servierte Würste vom Grill und gekühlte Getränke.

Wie schon seit einigen Jahren veranstaltete der Musikverein Feuerthalen kurz nach der Sommerpause, am Mittwoch, den 22. August, sein Sommerabendkonzert auf dem Pausenplatz der Stumpenbodenschule. Bei hochsommerlichen Temperaturen öffnete die Festwirtschaft ihre Pforten und verköstigte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Der Musikverein unter der Leitung von Urs Mark begann um 19.00 Uhr sein einstündiges Platzkonzert und unterhielt die Gäste mit Märschen, Polkas und Konzertstücken. Bei dem quer durchmischten Programm mit Stücken wie «I believe in Angels», «Spanish Harlem», «Rot sind die Rosen», der «Südböhmischen Polka», dem Marsch «San Carlo» und natürlich noch einigen mehr, ist sicher für jeden

Besucher etwas dabei gewesen. Präsidentin Gabriela Schlegel begrüßte in ihrer kurzen Ansprache die Gäste und drückte ihre Freude über deren zahlreiches Erscheinen aus. Die Präsidentin stellte zudem die neue einheitliche «Freizeituniform» des Musikvereins vor, denn bei diesen heissen Temperaturen wurde Tenue-Erleichterung angeordnet, und so schwitzten die Musikerinnen und Musiker nicht in der neuen Uniform, sondern konnten es sich mit kurzen Hosen und den neuen einheitlichen hellblauen Polo-shirts, die mit dem MVF-Logo versehen sind, bequemer machen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer, ein super Publikum, sichtlich erfreut vom Vorgetragenen, forderte mit anhaltendem Applaus und Zugaberufen noch weitere Stücke, als der Musikverein das Konzert beenden wollte. Diese Wünsche wurden natürlich erfüllt, und die Aktiven gaben noch ein paar Stücke zum Besten. Auch



Der MVF und sein Publikum.

Foto: zvg.

nach der musikalischen Darbietung war die Festwirtschaft noch geöffnet, und so konnten sich die Gäste, mit Speisen und Getränken versorgt, mit ihren Tischnachbarn angeregt unterhalten, alte Freundschaften auffrischen und neue knüpfen. Als weitere Attraktion des Abends konnten die Gäste in der Folge das Feuerwerk des Munot-Kinderfestes direkt aus der Festwirtschaft geniessen. Mit diesem Konzert wollte der Verein eine weitere Gelegenheit für Begegnungen in Feuerthalen schaffen, der Bevölkerung die Blasmusik näher bringen und den Besucherinnen

und Besuchern einen schönen Abend im Kreise der grossen Musikantenfamilie bieten.

Wer Freude an der Blasmusik hat und sein Hobby mit Gleichgesinnten ausüben möchte, dazu noch die Kameradschaft pflegen will, der ist bei uns herzlich willkommen. Auch wer noch kein Instrument spielen kann, aber interessiert ist, eines zu erlernen, darf sich gerne bei uns melden. Für Auskünfte steht unsere Präsidentin Gabriela Schlegel, Telefon 052 654 15 00, gerne zur Verfügung.

Musikverein Feuerthalen,
Matthias Fischer

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender

Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende

Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission

Feuerthaler Anzeiger,

Postfach 20, 8245 Feuerthalen

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen

Telefon: 052 659 69 10; Fax: 052 659 36 11

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswche

Inseratenannahmeschluss:

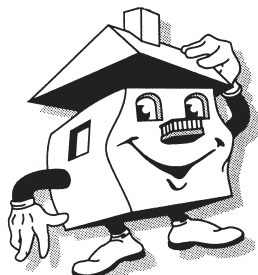
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswche

Abonnementspreis: Fr. 29.–

Auflage: 2200 Exemplare

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber +
Bühler ag

Tel. 052 630 26 66

Ebnatring 25

8207 Schaffhausen

Wir suchen per 1. November oder nach Vereinbarung für unsere Ausrüsterei zuverlässige/n und flexible/n

Druckausrüster/in

mit einwandfreien Deutschkenntnissen in Wort und Schrift.

Zeitaufwand: 50 bis 70 Stunden pro Monat, je nach Arbeitsanfall.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen einsenden an:



LANDOLT AG, Grafischer Betrieb

z. Hd. Ralph Landolt

Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen

Damenturnverein Feuerthalen

Wenn viele eine Reise tun ...

Diese Jahr lernten 21 Turnerinnen eine Gegend kennen, welche auf der anderen Seite der Schweizergrenze liegt.

Ganz entgegen den Wetterprognosen reisten wir bei recht schönem Wetter (wenn Engel reisen ...) in den Vorarlberg. Und bereits der erste Marsch hinauf auf Sulzberg kostete einige Schweisstropfen.

Ein wunderschönes Panorama in die hügelige Landschaft liess uns immer wieder innehalten und über die Weitsicht stauen. Saftige Wiesen wechselten mit dunklen Wäldern, und alles zeigte sich von der schönsten Seite – bis der erste Regen niederprasselte.



No wiiter is Vorarlbergische.

Wo isch jetz dü Pfänder?

Fotos: H. Oberhänsli

Trotzdem, oder gerade weil es regnete, erlebten wir die Wanderung ganz speziell. Nebelschwaden verzauberten den Naturschutzwald mit dem wunderschönen Hochmoor und verpackte alles in eine mystische Landschaft.

Mit einem guten Nachtessen und einem gemütlichen Abend rundeten wir den Tag ab.

Vorbei an prächtig geschmückten Bauernhöfen und

wiederm durch die schöne Landschaft führte uns der Weg am zweiten Tag nach Doren.

Eine bisher unbekannte Gegend hat sich uns aufgetan und uns begeistert. Ganz herzlichen Dank Euch allen, die Ihr die Reise organisiert und geleitet habt. Der Bregenzerwald ist wieder einmal eine Reise wert.

Eine Teilnehmerin

Projekt

Adventssingen

Lust auf einen musikalischen Herbst?

Haben Sie Lust, vom September bis Dezember mit uns zu singen und beim Projekt «Adventssingen» mitzuwirken?

Ab sofort starten wir mit unseren Vorbereitungen fürs Adventssingen 2012 in der reformierten Kirche in Feuerthalen am 2. Dezember 2012.

Nach engelhaft klassischem Beginn werden ein lebendiger Gospel, ein spiritueller Jodel und fröhliche Christmas-Songs Platz finden in unserem Programm.

Zusammen mit dem Publikum werden wir auch besinn-

lich-traditionelle Weihnachtslieder singen.

Wir proben jeweils am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr im Feuerwehrdepot im obersten Stock.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bei Jolanda Bachmann (Präsidentin) unter 052 659 24 54.

*Frauenchor Feuerthalen,
Carmen Arias und Karin Mauch*

www.meinekosmetikerin.ch



Foto: zqg

Kirchgemeinden Laufen und Feuerthalen

Ökumenische Gesprächsabende 2012*Die Auseinandersetzung mit dem Tod als Bestandteil unseres Lebens.*

Wir alle mögen es, wenn wir uns sicher fühlen. Wir mögen es, wenn unser Leben in Bahnen verläuft, die uns Sicherheit geben, und im Rahmen dieser Sicherheit sind wir oft zu grossen Risiken bereit. Aber das Leben zeigt auch: Es gibt keine Sicherheit. Keine auf Glück, keine auf Geld, auf Gesundheit, Liebe, auf Freundschaft – auf nichts. Aber gerade weil das so ist, ist unser Leben bunt, es ist fröhlich, aber auch traurig. Das Leben – so scheint es – ist eine nahezu bedingungslose Hoffnung auf die eigene Unsterblichkeit. Und so haben wir mehr und mehr begonnen, den Tod wegzuräumen, ihm so wenig wie möglich in die Augen zu schauen und den letzten Weg der jeweils anderen, die wir selbst nie sein wollen, mit immer weniger



Sorgfalt vorzubereiten und zu begleiten. Trauer soll schnell be- und verarbeitet werden. So will es offensichtlich unsere Ge-

sellschaft, und man will ja nicht auffallen, niemandem zur Last fallen und weiterhin funktionieren, so gut es eben geht.

leien und der Friedhofskommissionen.

Dienstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr, Zentrum Kohlfirst, Feuerthalen
Am zweiten Gesprächsabend erfahren wir mehr über Palliative Care. Angela Banteli, Onkologeschwester, erzählt von ihren Erfahrungen, Sterbenskranke zu Hause zu pflegen und zu begleiten. Im zweiten Teil berichtet Daniel Hochstrasser, Geschäftsführer des Zentrums Kohlfirst, was es im Hinblick auf den Eintritt ins Heim zu bedenken gilt, sowie über den Todesfall im Heim.

Donnerstag, 8. November, 19.30 Uhr, Begegnungszentrum Mesmerschüür, Laufen
Am letzten Abend unserer Reihe werden Glaubensvorstellungen für ein Leben nach dem Tod in unterschiedlichen Weltreligionen von Eva Ebel, Professorin für Religionspädagogik, vorgestellt, wobei das Hauptaugenmerk auf dem Christentum liegen wird.

Organisiert von den Kirchenpflegern und Pfarrämtern der ev.-ref. Kirchgemeinden Laufen und Feuerthalen sowie der röm.-kath. Pfarrei Feuerthalen.

LEBEWOHL – der letzte Abschied

Mittwoch, 24. Oktober 2012, 19.30 Uhr, Zentrum Spilbrett, Feuerthalen

Um die organisatorischen, rechtlichen und administrativen Vorgänge bei einem Sterbefall geht es beim ersten Gesprächsabend. Es berichten Vertreter der Gemeindekanz-

aerobic

Ort	Turnhalle Stumpfenboden
Zeit	jeweils Donnerstag, von 18.15 bis 19.15 Uhr
Start	6. September 2012 bis 27. Juni 2013
Alter	ab 15 Jahre
Preis	150 Franken
Leitung	Frau Renata Hombach
Anmeldung	Susanne Fischer-Gasser, Telefon 052 659 17 65

Katholische Kirchgemeinde Feuerthalen**Neue Kleinkinderfeiern**

Liebe Familien, wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass wir Frau Priska Brühlmann gewinnen konnten, Kleinkinderfeiern während des Gottesdienstes zu gestalten. Priska Brühlmann ist selbst Mami von drei Jungs, und ihre kompetente, fröhliche Art ist Garant für schöne Feiern.

Gemeinsam Gottesdienst feiern, damit es für alle Familienmitglieder passend ist. Das ermöglicht die Kleinkinderfeier während des Gottesdienstes. Die Kinder können diese spe-

ziell gestaltete Feier besuchen mit dem gleichen Thema, während die anderen Familienmitglieder in aller Ruhe dem Gottesdienst beiwohnen können. Wir ermutigen Sie, von diesem Angebot zu profitieren.

Die Feiern werden ausgeschrieben und finden immer während eines Familiengottesdienstes in Feuerthalen statt.

Wir starten zum Schulanfangsgottesdienst am 9. September mit «gute Fahrt»

Astrid Kalinic

Heizen Sie mit

**Komplette Lösungen
für komplette Zufriedenheit
seit 1982.**

Telefon 052 624 78 78
www.pfeiffer-heizungen.ch

Zu vermieten in **Langwiesen**
wunderschöne

**4¹/₂-Zimmer-
Attikawohnung**

127 m² Wohnfläche über das ganze Dachgeschoss, sehr privat, mit Lift direkt in die Wohnung, 2 Nasszellen, Parkett im Wohnraum, Wandschränke, Balkon, Fr. 1830.– exkl. NK, Bezug nach Vereinbarung.

**RBT Treuhand,
Tel. 043 211 50 17,
immobilien@rb-t.ch**

Vormundschaft

Neue Kindes- und Erwachsenen-schutz-behörde Bezirk Andelfingen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Andelfingen. Per 1. Januar 2013 tritt mit dem neuen Erwachsenen-schutzrecht auch die Reorganisation der Behördenorganisation im Kindes- und Erwachsenen-schutz in Kraft. An die Stelle der kommunal organisierten Vormundschaftsbehörden treten die interkommunal organisierten Kindes- und Erwachsenen-schutzbehörden (KESB). Die Gemeinderäte der Gemeinden aus dem Bezirk Andelfingen haben beschlossen, zur Aufgabenerfüllung im Kindes- und Erwachsenen-schutz einen Anschlussvertrag mit der Stadt Winterthur abzuschliessen.

Datum der Gemeinderatsbeschlüsse:

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| Adlikon, 7.5.2012 | Laufen-Uhwiesen, 17.4.2012 |
| Andelfingen, 24.4.2012 | Marthalen, 3.7.2012 |
| Benken, 16.5.2012 | Oberstammheim, 7.5.2012 |
| Berg am Irchel, 27.4.2012 | Ossingen, 15.5.2012 |
| Buch am Irchel, 10.5.2012 | Rheinau, 22.5.2012 |
| Dachsen, 26.4.2012 | Thalheim an der Thur, 15.5.2012 |
| Dorf, 22.5.2012 | Trüllikon, 8.5.2012 |
| Feuerthalen, 14.5.2012 | Truttikon, 21.5.2012 |
| Flaach, 7.5.2012 | Unterstammheim, 21.5.2012 |
| Flurlingen, 18.4.2012 | Volken, 14.5.2012 |
| Henggart, 14.5.2012 | Waltalingen, 16.5.2012 |
| Humlikon, 11.6.2012 | |
| Kleinandelfingen, 9.5.2012 | |

Zweck: Zustimmung zum Anschlussvertrag mit der Stadt Winterthur über die Zusammenarbeit der Politischen Gemeinden im Kindes- und Erwachsenen-schutzkreis Winterthur-Andelfingen.

Aktenauflage: Die Akten können während der Rekursfrist bei der Gemeindeverwaltung Andelfingen, Thurtalstrasse 9, 8450 Andelfingen, eingesehen werden.

Rekurs: Es kann nur der Behördenentscheid der eigenen Wohnsitzgemeinde angefochten werden. Gegen diesen kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, Rekurs erhoben werden. Die im Doppel einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

7. September 2012 Politische Gemeinden Bezirk Andelfingen

Bauamt

Bauprojekt



Gemeinde Feuerthalen

E. + E. Spahlinger-Fäh, Lindenstrasse 5, 8245 Feuerthalen; Neubau Garage, Carport und Vorplätze, Wohn-Gewerbezone 2.5 m³/m², Kat.-Nr. 703, Lindenstrasse 5, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 7. September 2012 Gemeinderat Feuerthalen

Sie wollen **Menschen helfen?**

Sie haben **Interesse an Weiterbildungen?**

Werden Sie Atemschutzträger (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Sudoku

				6	1	7		4
			9	5				
	5						2	9
3	6	1		7		9		
	8	5		2		4	7	
			8				3	5
1	2		7	3				6
						3		
	3	8				2		

Anleitung:

- das Sudoku besteht aus je 9 Reihen, Spalten und 3x3-Feldern
- nur die Zahlen 1 bis 9 dürfen verwendet werden
- in jeder Reihe, Spalte und 3x3-Feld darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- in jedes Feld darf nur eine Zahl (Lösung) eingetragen werden

Lösung leicht (fe Zelle): 8,9,3,2,6,1,7,5,4 | 2,1,7,9,5,4,8,6,3 | 4,5,6,3,8,7,1,2,9 | 1,2,9,7,3,8,5,4,6 | 3,6,1,4,7,5,9,8,2 | 9,8,5,6,2,3,4,7,1 | 7,4,2,8,1,9,6,3,5 | 5,3,8,1,4,6,2,9,7

Corina's corner
Damen- und Herrencoiffeur
 Corina Popp 077 463 78 46
 Zürcherstr. 8 8245 Feuerthalen

Romantischer Garten
 In Feuerthalen, Toplage, modernes 5 1/2-Einfamilienhaus, sonnig, ruhig, Wfl. 158 m2, 700 m3, hochwertiger, gepflegter Ausbau. Fr. 799'000.- (Bankzins nur ca. Fr. 1'330.-/Mt.).
 Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00, berät Sie gerne. www.sunhouse.ch
Sunhouse Immobilien

Reformierte Kirche

SO	9. Sept.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Michael Schaar Susanne Meier an der Orgel
DO	13. Sept.	15.15 Uhr	«Müslitreff» im Zentrum Spilbrett
FR	14. Sept.	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst mit Pfarrerin Sylvia Walter
		17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	16. Sept.	9.30 Uhr	Eidg. Dank-, Buss- und Bettag Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Regula Reichert Bea Regazzoni an der Orgel
MO	17. Sept.	15.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
MI	19. Sept.	16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespennester	052 654 08 60	• SPITEX	052 659 28 02

Römisch-katholische Kirche

SO	9. Sept.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Taufe, Kleinkindergottesdienst/Kinderhüeti in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang in Uhwiesen
MI	12. Sept.	18.30 Uhr	Rosenkranz
DO	13. Sept.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle auf Insel Werd mit Pfarrer Werner Läubli und Treff 60+. Anschliessend Führung auf der Insel. Weitere Informationen finden Sie in unserer Kirche oder auf www.kath-feuerthalen.ch
SO	16. Sept.	9.30 Uhr	Eidg. Dank-, Buss- und Bettag Eucharistiefeier in Feuerthalen Es singt der Kirchenchor Werke von Kurt Grahl, G. F. Händel, Edwin Villiger und Johann Staden
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	20. Sept.	18.30 Uhr	Rosenkranz

Mitteilung:

Am Donnerstag, 13. September, findet wieder das Blutspenden im Zentrum St. Leonhard statt.

Terminkalender September / Oktober 2012

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	7. Sep.	20.00	Konzert: Rebound & Special Guests	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
FR	7. Sep.	19.30	FCF Senioren – FC Neunkirch Senioren	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
SA	8. Sep.	19.00	Konzert: Die Fiehlfähigen	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SA	8. Sep.	15.30	Schnupperschiessen 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SA	8. Sep.	17.00	FCF 2 – FC Büsingen 1	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
MO	10. Sep.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	12. Sep.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	13. Sep.	18.00	Blutspenden	kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
DO	13. Sep.	20.00	FCF 1 – SV Schaffhausen 2	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
FR	14. Sep.	19.30	FCF Senioren – FC Stammheim Senioren	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
SA	15. Sep.	20.30	Konzert: Zach Prather and Slight Return	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SO	16. Sep.		Herbstbummel Hilariverein Langwiesen		Hilariverein Langwiesen
MO	17. Sep.	19.00	Gesamtübung Feuerwehr Ausseramt mit Infoveranstaltung	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
MI	19. Sep.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	20. Sep.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
DO	20. Sep.	20.30	Konzert: Richard J. Dobson & Friends	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
FR	21. Sep.	16.00	Buchstart-Veranstaltung «Gigampfe, Värslı stampfe...»	Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
SA	22. Sep.	13.00	Winterkreisschiessen	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
SA	22. Sep.	14.00	Endschiessen 2012	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
SA	22. Sep.	20.00	Konzert Frauenchor	kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Frauenchor Feuerthalen
SA	22. Sep.	19.00	FCF 1 – FC Ellikon Marthalen 1	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
SO	23. Sep.		Abstimmungssonntag	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei
SO	23. Sep.	9.00	3. Abstimmungs-Frühschoppen-Konzert	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MO	24. Sep.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	26. Sep.	14.00	Spielzeugbörse/Tüüschlimärkt	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
MI	26. Sep.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	27. Sep.	17.30	Standputzete	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
FR	28. Sep.	19.30	FCF Sen. – NK Dinamo Schaffhausen Sen.	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
SA	29. Sep.	17.00	FCF 2 – FC Ramsen 1	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
SA	29. Sep.	14.00	Hauptübung Feuerwehr Ausseramt	Rheintalparkplatz Flurlingen	Feuerwehr Ausseramt
SO	30. Sep.	9.30	Erntedankgottesdienst	Reformierte Kirche	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
MI	3. Okt.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden/Pro Senectute OV
MI	3. Okt.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	4. Okt.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)